



# Klassenfahrt nach Ulm

## Klasse 7

05. - 09. Mai 2014



# Montag Anreisetag

Am Montag, der 5.5.2014 haben wir uns um 9.00 Uhr in Tiengen am Bahnhof getroffen um von dort aus gemeinsam nach Ulm zu starten. Kurz nach 9.00 Uhr ging es los und die Fahrt ging dann bis kurz vor 12.00 Uhr. Leider hatten wir vorerst keinen richtigen Sitzplatz und mussten stehen. Am Bahnhof angekommen sind wir mit dem Bus zur Jugendherberge gefahren und haben unser Gepäck in die



Zimmer geräumt. Der erste Eindruck war sehr ordentlich. Später dann sind wir in die Stadt und haben eine Stadtführung bekommen. Wir haben das Münster was ca. 1,61 Meter hoch ist von innen besichtigt. Hoch gestiegen sind wir aber erst am Mittwoch. Wir haben das Rathaus, die Blau, die Donau und das schiefe Haus von Ulm besichtigt. Als wir dann zurück in der Jugendherberge waren, hat jeder sein Bett bezogen und schon angefangen seine Sachen in die Schränke zu räumen. 17.30 Uhr gab es dann schon essen und alle haben sich unten im Esssaal getroffen. Nach dem Essen hatten wir Freizeit bis ca. 22



Uhr. Denn da war dann auch Nachtruhe. In der Zeit waren wir bei den Jungs, haben Musik gehört, aufgeräumt und einfach geredet. Als dann die Lehrer kamen und sagten wir sollen ins Bett, hat dies natürlich keiner getan und somit waren wir alle fast die ganze Nacht wach und haben in der Jugendherberge rumgespukt.

Von Vivien

## Bericht vom Dienstag

Am Dienstag sind wir an die Gedenkstätte Oberer Kuhberg hoch gelaufen und hatten dort eine Führung. Von 1933 bis 1935 wurde das KZ Lager genutzt. Genau unter dem Eingang für die Häftlinge, die nicht gehorchten. Die bekamen das ganze Dreckswasser ab wenn der KZ Leiter darüber sein Auto waschen lies. Die anderen Zellen waren auch nicht größer. In diesem Lager waren nur Leute gefangen die gegen Adolf Hitler und seine Regierung waren. In diesem Konzentrationslager wurden aber keine Menschen umgebracht. Nach der Führung gingen wir zurück in die Jugendherberge um unsere Klassenlehrerin Frau Wittmer, die einen Tag später kam. Mit dem Bus ging es dann mit dem Bus in die Stadt und wir haben das Ulmer Münster bestiegen. Der Turm ist 161m hoch und 768 Stufen bis wir oben waren. Der Ausblick war genial. Als wir wieder unten waren gingen wir mit Bus und Straßenbahn in den Tierpark. Dort gab es Fische, Schlangen, Bären, Lamas, Hirsche und viele andere Tiere. Ein Kleiner Affe sah aus wie Philip. Danach sind wir noch etwas an der Donau gelaufen. Als wir wieder in der Jugendherberge waren wurde Denis I. am Telefon von seiner Familie verarscht. Es war sehr amüsan.



## Mittwoch - Schwimmbad und Shoppen

Mittwochmorgens nach dem Frühstück haben wir uns auf den Weg zum Spaßbad Wonnemar gemacht. Als wir angekommen waren ging es gleich los. Dort gab es außer fünf Innenbecken auch noch drei Rutschen, auf denen es riesig Spaß gemacht hat zu rutschen und zwei Außenbecken. Immer zur vollen Stunde konnte man an einem Wellenbad teilhaben. Das Wasser war angenehm warm. Für Verpflegung sorgte ein Kiosk, der leider total überteuert war, aber wer es nicht vergessen hatte, hätte auch noch ein Lunchpaket aus der Jugendherberge gehabt. Nach dem Badespaß fuhren wir mit dem Bus direkt in die Stadt und hatten dort Zeit zu bummeln. Dort entdeckte eine Gruppe einen Laden in dem es Slasheis gab und andere aßen Döner. In der Stadt gab es viele verschiedene Geschäfte, zum Beispiel Müllermarkt und ganz viele verschiedene Kleiderläden. Nach dem bummeln waren viele ihr ganzes Geld los. Als wir wieder in der Jugendherberge waren haben viele Volleyball gespielt und sich ausgeruht. Damit war schon der dritte Tag unseres Ausflugs vorbei.



Luise Ebi



# Ulm-Donnerstag

## (Tiefenhöhle & Klettergarten)

Am Donnerstag, den 08.05.14 haben wir, die Klasse 7 einen Ausflug gemacht. Es ging zur Tiefenhöhle und zum Klettergarten. Zuerst sind wir mit dem Bus gefahren. Anschließend mit dem Zug und dann noch einmal mit dem Bus. Als wir ankamen liefen wir noch 1km und dann ging es schon gleich zur Tiefenhöhle. Die Tiefenhöhle ging 80m runter aber leider konnten wir nur 55m hinab. Dort war es sehr rutschig, nass und nicht besonders hell. Es gab immer eine Sprachbox die etwas erklärte oder erzählte. Man konnte dann verschiedene Varianten anhören. Danach sind wir an den Spielplatz gegangen und haben dort etwas gegessen und getrunken. Dann ging es endlich in den Klettergarten. Als wir ankamen bekamen wir einen Gurt um. Der Gurt hatte eine Rolle und zwei Karabiner. Danach gab es eine kleine Einführung. Als die Einführung zu Ende war ging es dann richtig zum klettern. Es gab dann noch gelbe und rote Karten. Das wichtigste war beim Klettern immer, dass man gesichert war an einem Baum wenn nicht dann gab es die gelbe Karte. Es gab dann noch eine Regel die man zu beachten hatte, man durfte nur immer einen Karabiner abmachen und dann den zweite Karabiner. Warum das so ist ? Damit man immer gesichert ist falls man gefährdet ist runter zu fallen.

Tamara



## Freitag Abreisetag



Am Freitag der 09.05. sind wir nun am Ende unserer Klassenfahrt angelangt. Früh am Morgen ging es schon los zum Frühstück. Danach zogen alle ihre Betten ab, brachten die schmutzige Bettwäsche runter und packten anschließend ihre Koffer zu ende. Als es dann an den Bahnhof ging freuten sich schon alle darauf wieder zuhause zu sein! Zum Glück hatten wir diesmal alle einen Sitzplatz im Zug. Die Zugfahrt ging ziemlich lange und den meisten war es langweilig. Manche haben sogar schon im Zug einwenig geschlafen. Nach langen 2h und 40min sind wir endlich in Tiengen am Bahnhof angekommen. Die Eltern haben uns mit Freude empfangen :D. Wir waren alle ca. um 13:00 Uhr zuhause.



Melissa Güntert